

Damen Landesklasse Gr. 3

SV Remshalden : TB Beinstein
Samstag, 14.10.2023, 16:30 Uhr

Henseling tütet den Sieg für den SV Remshalden ein

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Remshalden in der Damen Landesklasse Gr. 3 gegen den TB Beinstein durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch Susanne Henseling, die ihre Spiele allesamt gewann, entschieden.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Gantner / Gruber Kirschbaum / Bebion in fünf Sätzen. Henseling / Henseling konnten im Spiel gegen Spörl / Weiss einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Auf dem falschen Fuß erwischte Susanne Henseling ihre Gegnerin Ruth Weiss beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Carola Gantner verlor ihr Match wiederum gegen Erika Spörl unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Beim nachfolgenden 12:10, 15:13, 11:3 gegen Bettina Bebion fand Sylvia Gruber indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Silja Henseling und Sophie Kirschbaum, das Silja Henseling letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Henseling mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des SV Remshalden und des TB Beinstein. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte Susanne Henseling beim 11:9, 11:8, 11:9 gegen Erika Spörl. Carola Gantner kam mit der Spielweise von Ruth Weiss am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Sophie Kirschbaum war dagegen Sylvia Gruber, obwohl sie alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Chancenlos war daraufhin Silja Henseling gegen Bettina Bebion nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 10:12, 5:11 war nicht zu holen. 2:3 endete am Nachbarstisch das Einzel zwischen Sylvia Gruber und Erika Spörl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Sophie Kirschbaum fand Susanne Henseling indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Remshalden am 22.10.2023 gegen den TSV Georgii Allianz III möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.10.2023 gegen die SG Bettringen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Remshalden

Doppel: Gantner / Gruber 1:0, Henseling / Henseling 1:0

Einzel: S. Henseling 3:0, C. Gantner 1:1, S. Gruber 1:2, S. Henseling 1:1

TB Beinstein

Doppel: Kirschbaum / Bebion 0:1, Spörl / Weiss 0:1

Einzel: E. Spörl 2:1, R. Weiss 0:2, S. Kirschbaum 1:2, B. Bebion 1:1

